Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches allgemeines Anzeigeblatt. 1856-1868

1861

59 (11.7.1861)

Visual Library

Das Großherzoglich Badische Allgemeine Anzeigeblatt ist amtliches Organ für die Anzeigen der Großh. Behörden. Es erscheint eine Nummer, so oft das Material dazu vorhanden ist. Der Abonnirungspreis für das Allgemeine Anzeigeblatt berechnet sich auf 1 kr. für die Nummer, wovon zu Anfang des Jahres der Betrag für 90 Nummern mit 1 fl. 30 kr., nebst 23 kr. Postgebühr, voraus erhoben wird. Auch Privatanzeigen werden aufgenommen und für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum eine Insertionsgebühr von 5 kr. berechnet. Briefe und Gelder frei. Expedition des Großh. Badischen Allgemeinen Anzeigeblattes: Karl-Friedrichs-Straße Nr. 14.

Großherzoglich Badisches
Allgemeines Anzeigeblatt.

Nr. 59. Ausgegeben Donnerstag, 11. Juli. 1861.

Amtliche Bekanntmachung.

Den Bau einer Eisenbahn zwischen Basel und Schopfheim betr.

V.399. Gemäß der Vorschrift des Art. 9 des Gesetzes vom 29. März 1838 (Rggsbltt. Nr. XIV. von 1838) wird hiermit bekannt gemacht, daß nach Anzeige der Direktion der Wiesenthalbahn folgende, zur Anlage dieser Bahn auf der Gemarkung Lörrach erforderliche Güter und Gutstheile in gütlichem Wege nicht erworben werden konnten, und zwar:

Plan-Nr.	Gewann.	Art der Benützung.	Namen der Eigenthümer.	Maß der abzutretenden Flächen. Ruthen.	Fuß.
1	Grütt,	Wiese,	Georg Friedr. Arnis von Eimeldingen,	5	06
2	"	"	Jakob Gütlin von Oetlingen,	126	50
3	"	"	Joh. Jak. Oetlin, Gemeinderath von da,	1	00
5	"	"	Friedr. Fünfschilling, Schreiner von da,	34	59
6	"	"	Friedr. Scherer von Thumringen,	4	90
7	"	"	Jak. Friedr. Hummel, ledig, von Oetlingen,	0	08
8	"	"	Joh. Georg Gütlin, nieder, von da,	29	06
9	"	"	Gottl. Friedr. Marx Kiefer von Tüllingen,	10	98
12	"	"	Derselbe,	22	75
10	"	"	Joh. Michael Meier von da,	15	05
11	"	"	Gg. Friedr. Rottra von Oetlingen,	115	71
24	Bei den 4 Brettern,	"	Joh. Georg Greiner Wwe. von Lörrach,	26	04
27	"	"	Johann Karlin von Tüllingen,	44	84
34	Im Alten,	"	J. J. Grether-Dietschy von Lörrach,	94	70
46	"	"	Dieser,	124	30
56	Im Neuen,	"	Dieser,	117	84
65	Beim Thurm,	"	Dieser,	30	74
73	"	Ackerfeld,	Dieser,	89	43
78	"	"	Dieser,	82	95
104	"	"	Dieser,	305	87
109	Auf dem Brühl,	Grasgarten,	Dieser,	32	75
37	Im Alten,	Wiese,	J. Gg. Gütlin-Oswald von Oetlingen,	14	62
39	"	"	Dieser,	17	64
40	"	"	Jak. Oetlin von da,	15	42
41	"	"	Heinrich Herbster von Lörrach,	31	59
42	"	"	Joh. Rupp Hagists von Tüllingen,	15	97
42 d	"	"	Joh. Gg. Gempp Wwe. von Oetlingen,	39	43
43	"	"	Joh. Pflüger, Kronenwirth von Lörrach,	49	33
94	Beim Thurm,	Ackerfeld,	Dieser,	126	20
47	Im Neuen,	Wiese,	Georg Bihlmann von da,	43	54
93	Beim Thurm,	Ackerfeld,	Dieser,	64	80
50	Im Alten,	Wiese,	Friedr. Kübler, Engelwirth von Lörrach,	27	87
52	Im Neuen,	"	Dieser,	37	05
54/5	"	"	Dieser,	49	59
88	Beim Thurm,	Ackerfeld,	Dieser,	51	61
53	Im Neuen,	Wiese,	Jakob Kübler von Lörrach,	40	08
57	"	"	Karl Wiedmer von Lörrach,	53	20
59—60	"	"	Pfarrei Tüllingen,	229	05
68—69	Beim Thurm,	Ackerfeld,	Reichert, Zimmermann von Lörrach,	47	91
77	"	"	Anna Maria Knoderer Erben von da,	41	93
83	"	"	Peter Klor von da,	43	38
65 c	"	Grasgarten,	Derselbe,	1	11
65 f	"	"	Derselbe,	1	15
92	"	Ackerfeld,	Weber, Seiler von da,	12	44
95	"	"	Keim, Küfer von da,	37	75
96	"	Garten,	Derselbe,	39	09
101	"	Ackerfeld,	Jakob Ginz von da,	37	11
103	"	"	Michael Britsch von da,	34	02
108	Auf dem Brühl,	Grasgarten,	Ersig, Schuhmacher von da,	21	28
111	"	"	Karl Friedr. Muhni, Ziegler von da,	11	86
112	"	"	Konrad Würth von da,	13	24
115	"	"	Jakob Schuppach von da,	3	60
116	"	"	Christine Ersig von da,	7	27
117	"	"	Jakob Reif von da,	15	66
119	"	Bündten,	Heinrich Ziegler-Wechlin von da,	15	48
120	"	Wiese,	Reinbold, Steuerperäquator von da,	57	71
123	Niederfeld,	Acker,	Kathar. Greiner, geb. Mohr, von da,	69	63
130	"	"	Jakob Dreher von da,	26	85
131/2	"	"	Georg Stoll, Schreiner von da,	172	05
65 e	Beim Thurm,	Grasgarten,	Friedr. Vogelbach, alt, von da,	2	07
65 g	"	"	Sattler Rösch und P. Herlan's Wwe. von da,	2	02
106 } 106 a }	In der Aufhabe,	Scheuer, Stallung, Hofraithe und Grasgarten,	Winter, Glaser von da,	94	81
105	Stadt Lörrach, Wallbrunnstraße,	Wohnhaus,	Derselbe,	9	78½

Karlsruhe, den 5. Juli 1861.

Der Vorstand der Expropriations-Kommission.
Geheimer Referendär
L. Cron.

Bekanntmachung und Aufforderung.

Die Vereinigung der Grund- und Unterpfandsbücher der Gemeinde Schöllbronn, Amts Ettlingen.

V. 205. In den hiesigen Grund- und Pfandbüchern befinden sich die unten verzeichneten Einträge, welche zu Gunsten von Gläubigern noch bestehen, die dem Pfandgericht theils unbekannt, oder Solche, die nach Amerika ausgewandert, Andere, die durch angestellte Nachforschung nicht ermittelt werden konnten.

Mit Berufung auf Art. 1 und 2 des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Rg.-Bl. Nr. 30, S. 213/14, ergeht hiermit die Aufforderung, wer hieran richterliche Ansprüche zu machen hat, und die Einträge noch Giltigkeit haben, dieselben binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, ansonsten solche auf Grund des Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden.

Schöllbronn, den 1. Juli 1861.

Das Pfandgericht:
Bürgrmstr. Rauenbühler. S. Lenz, Rathschr.

Ordnungs-Zahl.	Datum des Eintrags.	Stelle des Eintrags. Grundbuch. Band.	Grundbuch. Seite.	Pfandbuch. Band.	Pfandbuch. Seite.	Name, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Name, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.	Rechtsgrund der Forderung.
1	1827, 28. Mai,	—	—	II.	95	Ignaz Lorenz von hier,	Christian Reble von Karlsruhe,	800	—	bedungenes Pfand.
2	1828, 26. Nov.,	—	—	II.	152	Joh. Martin Günter von hier,	Ulrich Wackers Wwe. in Ettlingen,	179		richterliches.
3	1821, 3. März,	—	—	1	—	Jakob Lump von hier,	Maiers Pflegschaft in Ettlingen,	150	—	bedungenes.
4	1810, 12. Febr.,	II.	13 b.	—	—	Matheus Lenz von hier,	Joh. Adam Günter in Schluttenbach,	185	—	Vorzugsrecht vom Kaufschilling.
5	dto.	=	=	—	—	Jakob Lump von hier,	Derselbe,	140	—	dto.
6	dto.	=	=	—	—	Josef Weishaupt von hier,	Derselbe,	175	—	dto.
7	dto.	=	=	—	—	Ignaz Lamüger von hier,	Derselbe,	204	—	dto.
8	dto.	=	=	—	—	Johannes Kunz von hier,	Derselbe,	135	—	dto.
9	dto.	=	=	—	—	Anton Wipfler von hier,	Derselbe,	190	—	dto.
10	dto.	=	=	—	—	Nikolaus Thoma von hier,	Derselbe,	295	—	dto.
11	dto.	=	=	—	—	Stephan Lauinger von hier,	Derselbe,	191	—	dto.
12	dto.	=	=	—	—	Michael Wipfler von hier,	Derselbe,	260	—	dto.
13	dto.	=	=	—	—	Johann Lauinger von hier,	Derselbe,	305	—	dto.
14	dto.	=	=	—	—	Michael Wipfler von hier,	Derselbe,	253	—	dto.
15	1810, 23. Dzbr.,	=	20	—	—	Johann Ochs von hier,	Matheus Günter von Schluttenbach,	213	—	wie oben.
16	dto.	=	=	—	—	Georg Lauinger von hier,	Derselbe,	136	—	dto.
17	dto.	=	=	—	—	Joseph Lenz von hier,	Derselbe,	218	—	dto.
18	dto.	=	=	—	—	Georg Ochs von hier,	Derselbe,	224	—	dto.
19	1811, 20. Febr.,	=	21	—	—	Georg Neimaier von hier,	Joh. Michael Bauer von Busenbach,	22	—	wie oben.
20	1811, 16. März,	=	24	—	—	Marianna Lenz von hier,	Ignaz Ochs von Schöllbronn,	110	—	dto.
21	1812, 1. Febr.,	=	27	—	—	Benedikt Lauinger von hier,	Jakob Lauinger von Schöllbronn,	150	—	dto.
22	1812, 9. März,	=	28	—	—	Johann Lauinger von hier,	Josef Zimmermann von Neuhausen,	35	30	wie oben.
23	dto.	=	=	—	—	Benedikt Schlotterer,	Derselbe,	156	—	dto.
24	1812, 25. März,	=	32	—	—	Josef Lenz von hier,	Alois Lenz von Schöllbronn,	265	—	wie oben.
25	dto.	=	=	—	—	Ignaz Lenz von hier,	Derselbe,	50	—	dto.
26	1817, 27. April,	=	76	—	—	Ignaz Lauinger d. M. von hier,	Bartel Ochs von da,	70	30	dto.
27	dto.	=	=	—	—	Andreas Hauck von hier,	Derselbe,	38	—	dto.
28	dto.	=	=	—	—	Stephan Lauinger von hier,	Derselbe,	60	30	dto.
29	dto.	=	=	—	—	Joseph Lump von hier,	Derselbe,	8	—	dto.
30	dto.	=	=	—	—	Michael Ochs von hier,	Derselbe,	144	—	dto.
31	1818, 25. Jan.,	=	82	—	—	Michael Wipfler von hier,	Ignaz Lauinger von Schluttenbach,	250	—	wie oben.
32	1818, 22. Nov.,	=	86	—	—	Josef Neimaier von hier,	Matheus Neimaier von da,	60	—	wie oben.
33	dto.	=	=	—	—	Michael Hauck von hier,	Derselbe,	17	—	dto.
34	dto.	=	=	—	—	Alois Kunz von hier,	Derselbe,	106	—	dto.
35	dto.	=	=	—	—	Bonifaz Lauinger von hier,	Derselbe,	24	15	dto.
36	dto.	=	=	—	—	Jakob Streibig von hier,	Derselbe,	100	—	dto.
37	1819, 8. Febr.,	=	88	—	—	Josef Lenz von hier,	Josef Weber von Spesart,	225	—	wie oben.
38	1819, 22. Aug.,	=	91	—	—	Georg Eisele von hier,	Peter Anselm von Michelbach,	150	—	wie oben.
39	dto.	=	=	—	—	Johann Hauck von hier,	Derselbe,	140	30	dto.
40	dto.	=	=	—	—	Johann Hauck, Schuster von hier,	Derselbe,	42	30	dto.
41	1820, 15. Sept.,	=	98	—	—	Philipp Neimaier von hier,	Heinrich Kunz von Haueneberstein,	164	—	wie oben.
42	dto.	=	=	—	—	Isidor Lauinger von hier,	Derselbe,	30	—	dto.
43	dto.	=	=	—	—	Gregor Ochs von hier,	Derselbe,	50	—	dto.
44	1820, 15. Okt.,	=	99	—	—	Johann Kunz von hier,	Nikolaus Henhöfer von Spesart,	67	30	wie oben.
45	dto.	=	=	—	—	Gregor Ochs von hier,	Derselbe,	101	30	dto.
46	dto.	=	=	—	—	Johann Abend von hier,	Derselbe,	88	—	dto.
47	dto.	=	=	—	—	Ignaz Förderer von hier,	Derselbe,	62	—	dto.
48	dto.	=	=	—	—	Josef Lump von hier,	Derselbe,	80	—	dto.
49	dto.	=	=	—	—	Ignaz Lenz von hier,	Derselbe,	49	—	dto.
50	dto.	=	=	—	—	Johann Rapold von hier,	Derselbe,	55	—	dto.
51	dto.	=	=	—	—	Gregor Ochs von hier,	Derselbe,	221	15	dto.
52	1820, 20. Nov.,	=	102	—	—	Michael Kunz von hier,	Johann Lenz von Winzenbach,	150	—	wie oben.
53	dto.	=	=	—	—	Josef Neimaier von hier,	Derselbe,	74	—	dto.
54	1824, 27. Jan.,	III.	5	—	—	Anton Maisch von hier,	Ignaz Lauinger von Busenbach,	915	—	wie oben.
55	dto.	=	=	—	—	Georg Kunz von hier,	Derselbe,	75	—	dto.
56	dto.	=	=	—	—	Johann Abend von hier,	Derselbe,	820	—	dto.
57	dto.	=	=	—	—	Bonifaz Lauinger von hier,	Derselbe,	151	—	dto.
58	dto.	=	=	—	—	Johann Weishaupt von hier,	Derselbe,	201	—	dto.
59	dto.	=	=	—	—	Georg Lauinger Wwe. von hier,	Derselbe,	52	—	dto.
60	dto.	=	=	—	—	Matheus Kunz von hier,	Derselbe,	50	—	dto.
61	dto.	=	=	—	—	Jakob Gerber von hier,	Derselbe,	49	30	dto.
62	dto.	=	=	—	—	Bernhard Wipfler von hier,	Derselbe,	278	—	dto.
63	dto.	=	=	—	—	Michael Hauck von hier,	Derselbe,	266	—	dto.
64	dto.	=	=	—	—	Josef Hauck von hier,	Derselbe,	239	—	dto.
65	dto.	=	=	—	—	Johann Ochs von hier,	Derselbe,	151	—	dto.
66	dto.	=	=	—	—	Josef Lenz von hier,	Derselbe,	18	—	dto.
67	dto.	=	=	—	—	Martin Lump von hier,	Derselbe,	41	—	dto.
68	dto.	=	=	—	—	Gregor Ochs von hier,	Derselbe,	45	—	dto.
69	1825, 12. Jan.,	=	23	—	—	Ignaz Wipfler von hier,	Nikolaus Henhöfer von Spesart,	103	—	wie oben.
70	1825, 13. Juli,	=	24	—	—	Matheus Kunz von hier,	Jakob Neimaier von Freiolzheim,	40	—	wie oben.
71	1826, 20. Febr.,	=	47	—	—	Ignaz Hauck von hier,	Johann Steppe von Busenbach,	63	—	wie oben.
72	dto.	=	=	—	—	Isidor Lauinger,	Derselbe,	18	30	dto.
73	dto.	=	=	—	—	Thomas Lauinger von hier,	Derselbe,	81	—	dto.
74	1826, 28. Febr.,	=	49	—	—	Josef Hauck von hier,	Heinrich Zimmermann von Neuhausen,	73	15	wie oben.
75	1827, 9. Mai,	=	92	—	—	Bonifaz Lauinger von hier,	Konrad Fritz von Völkersbach,	154	—	wie oben.
76	dto.	=	=	—	—	Martin Lump von hier,	Derselbe,	446	30	dto.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bürgerl. Rechtsstreitigkeiten.

Urtheils-Verkündung.

V.410. Nr. 4506. Bonndorf. J. S. der Ehefrau des Mathias Kaiser, Afra, geb. Bertsch, von Gündelwangen gegen ihren Ehemann Vermögensabsonderung betr., wird auf gepflogene Verhandlung zu Recht erkannt:

Es sei dem Gesuche der Klägerin um Absonderung ihres Vermögens von jenem des Beklagten stattzugeben und der Bekl. habe die Kosten dieses Rechtsstreits zu tragen.

V. R. W.

Bonndorf, den 27. Juni 1861.

Großh. bad. Amtsgericht.

Scheuermann.

Rechtspolizeisachen.

Verfügungen der Aemter u. Amtsgerichte.

Entmündigungen.

V.476. Nr. 11,115. Freiburg. Uhrenmacher Berthold Schmitt's Wittwe, Karoline, geb. Feißt, von Ebnet wurde durch diesseitiges Erkenntniß vom 24. v. M., Nr. 10,433, wegen Gemüthsschwäche entmündigt und Löwenwirth Leopold Zähringer von da als Vormund aufgestellt und heute verpflichtet; was zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Freiburg, den 6. Juli 1861.

Großh. bad. Landamt.

Hippmann.

V.449. Nr. 7114. Staufen. Julius Cäsar Martin von Staufen wird wegen Geistesschwäche entmündigt und ihm als Vormund der hiesige Bürger und Kranzwirth Roman Rombach beigegeben; was zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Staufen, den 6. Juli 1861.

Großh. bad. Bezirksamt.

Metzger.

Aufforderung Vermißter.

U.811. Nr. 6673. Lörrach. Zimmermann Mathias Engel von Stetten ist im Jahr 1848 nach Amerika ausgewandert und seit dem Frühjahr 1854 dessen Aufenthaltsort unbekannt.

Er wird aufgefordert,

innerhalb Jahresfrist

über Leben und Aufenthaltsort Nachricht anher gelangen zu lassen, widrigenfalls er für verschollen erklärt und gegen Sicherstellung sein zurückgelassenes Vermögen den nächsten erbberechtigten Verwandten zuerkannt würde.

Lörrach, den 20. Juni 1861.

Großh. bad. Bezirksamt.

Neumann.

V.402. Nr. 4740. Oberkirch.

Die Verschollenheitserklärung des abwesenden Stephan Lamm von Haslach betreffend.

Stephan Lamm von Haslach, welcher im Jahr 1841 ledigen Standes seine Heimath verlassen und sich wahrscheinlich nach Amerika begeben hat, ohne seither Nachrichten von sich zu geben, wird auf Antrag seiner nächsten Verwandten aufgefordert,

binnen Jahresfrist

Nachricht von sich zu geben und wegen seines zurückgelassenen Vermögens Verfügung zu treffen, als er sonst für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen bekannten nächsten Erben in fürsorglichen Besitz überwiesen würde.

Oberkirch, den 3. Juli 1861.

Großh. bad. Bezirksamt.

Saur.

V.401. Nr. 4747. Oberkirch.

Die Verschollenheitserklärung des Anton Müller von Ringelbach betreffend.

Anton Müller von Ringelbach ist Anfangs der 1850er Jahre in ledigem Stande aus seiner Heimath nach Amerika ausgewandert und hat seit mehr als sechs Jahren keine Nachricht mehr von sich gegeben. Auf Antrag seiner nächsten Verwandten wird Anton Müller aufgefordert,

binnen Jahresfrist

Nachricht von sich zu geben und wegen seines hinterlassenen Vermögens Bestimmungen zu treffen, als er sonst für verschollen erklärt und seine bekannten nächsten Erben in fürsorglichen Besitz seines Vermögens eingewiesen würden.

Oberkirch, den 3. Juli 1861.

Großh. bad. Bezirksamt.

Sauer.

Erbschaftseinweisungen.

U.980. Nr. 5856. Breisach. Die Bitte der Wittwe des Johann Georg Merkt von Merdingen um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes betr. Katharina Hasler, Wittwe des am 24. Februar d. J. verstorbenen Johann Georg Merkt von Merdingen, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes gebeten, da die Kinder sich derselben entschlagen haben. Diesem Gesuche wird stattgegeben werden, wenn binnen drei Wochen keine Einsprache erfolgt.

Breisach, den 20. Juni 1861.

Großh. bad. Amtsgericht.

Schätz.

V.36. Nr. 4966. Ettenheim. Die Wittwe des † Josef Bosch alt von Ringsheim, Maria Anna, geb. Harlach allda, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres Ehemannes gebeten.

Etwaige Einwendungen hiergegen sind binnen 3 Wochen bei uns vorzubringen, als sonst diesem Gesuche stattgegeben wird.

Ettenheim, den 26. Juni 1861.

Großh. bad. Amtsgericht.

Himmelspach.

V.453. Nr. 6060. Ladenburg. Die natürliche Tochter der Margaretha Lend von Neckarhausen, Elisabetha Lend, Ehefrau des Adam Stahl allda, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Erbschaft ihrer † Mutter gebeten. Es werden daher alle gesetzlichen Erben der Verstorbenen aufgefordert, binnen 6 Wochen ihre Ansprüche um so gewisser anzumelden, widrigenfalls dem Antrag stattgegeben würde. Ladenburg, den 4. Juli 1861. Großh. bad. Amtsgericht. Bender.

U.776. Nr. 8727. Mannheim. Die Wittwe des Julius Kaufmann, Bürgers zu Mosbach und Handelsmanns dahier, Sara, geb. Kaufmann, hat um Einweisung in die Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes gebeten.

Etwaige Einsprachen dagegen sind

binnen 2 Monaten

dahier zu erheben, widrigenfalls mit Hinsicht auf L.R.S. 770 diesem Gesuch stattgegeben würde.

Mannheim, den 13. Juni 1861.

Großh. bad. Amtsgericht.

Chelius.

V.458. Nr. 3334. Neckarbischofsheim. Die Wittwe des Franz August Kern von Waibstadt, zuletzt Lehrer in Eichtersheim, Hirlande, geb. Elfner, bat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres † Ehemannes. Etwaige Einwendungen hiergegen sind innerhalb 4 Wochen hier vorzutragen. Neckarbischofsheim, den 3. Juli 1861. Großh. bad. Amtsgericht. Dr. Fritschi.

Verwaltungssachen.

Polizeiliche Aufforderung.

V.357. Nr. 7087. Durlach. Bernhard Reichenbacher Eheleute von Berghausen haben sich vor ungefähr sechs Wochen heimlich von Hause entfernt, wie vermuthet wird, um nach Amerika auszuwandern.

Dieselben werden aufgefordert, binnen zwei Monaten zurückzukehren und sich über ihre unerlaubte Entfernung zu verantworten, widrigenfalls sie ihres Staatsbürgerrechts verlustig erklärt und in die gesetzliche Vermögensbuße verfällt werden sollen.

Zugleich wird deren Vermögen mit Beschlag belegt.

Durlach, den 3. Juli 1861.

Großh. bad. Oberamt.

Spangenberg.

Vorladung eines Deserteurs.

V.394. Nr. 9465. Bruchsal. Der unten signalisirte Soldat Gustav Heß von Bruchsal, welcher des Diebstahls und der Unterschlagung verdächtig ist, hat sich unerlaubt aus seiner Garnison entfernt.

Derselbe wird aufgefordert, sich binnen 6 Wochen dahier oder bei seinem Kommando zu stellen, widrigenfalls er des Orts- und Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt und in die gesetzliche Geldstrafe verurtheilt würde.

Auch wird dessen Vermögen mir Beschlag belegt.

Signalement.

Alter, 33 Jahre.
Größe, 5' 4" 4'''.
Körperbau, untersetzt.
Gesichtsfarbe, gesund.
Augen, braun.
Haare, dunkelbraun.
Nase, stumpf.

Bruchsal, den 4. Juli 1861.

Großh. bad. Oberamt.

Leiber.

Polizeiliche Straferkenntnisse.

V.437. Nr. 7406. Kenzingen. Nachdem Soldat Gregor Merklin von Oberhausen auf die unterm 18. Mai l. J., Nr. 5915, an ihn ergangene Aufforderung sich nicht gestellt, wird derselbe hiermit der Desertion für schuldig und deßhalb, vorbehaltlich seiner persönlichen Bestrafung im Falle des Betretens, des Orts- und Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt und in die gesetzliche Strafe von 1200 fl., sowie in die Kosten des Verfahrens verfällt.

Kenzingen, den 3. Juli 1861.

Großh. bad. Bezirksamt.

Dilger.

V.439. Nr. 7407. Kenzingen. Nachdem Soldat Alexander Franz von Oberhausen auf die unterm 13. Mai l. J., Nr. 5719, an ihn ergangene Aufforderung sich nicht gestellt, wird derselbe hiermit der Desertion für schuldig und deßhalb, vorbehaltlich seiner persönlichen Bestrafung im Falle des Betretens, des Orts- und Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt und in die gesetzliche Strafe von 1200 fl., sowie in die Kosten des Verfahrens verfällt.

Kenzingen, den 3. Juli 1861.

Großh. bad. Bezirksamt.

Dilger.

V.441. Nr. 7440. Kenzingen. Nachdem Füsilier Karl Wolf von Weisweil auf die unterm 21. Mai l. J. an ihn ergangene Aufforderung sich nicht gestellt, wird derselbe hiermit der Desertion für schuldig und deßhalb, vorbehaltlich seiner persönlichen Bestrafung im Falle des Betretens, des Orts- und Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt und in die gesetzliche Strafe von 1200 fl., sowie in die Kosten der Untersuchung verfällt.

Kenzingen, den 4. Juli 1861.

Großh. bad. Bezirksamt.

Dilger.

V.425. Nr. 10,215. Mosbach. Da der frühere Notar Fecht von Stein der diesseitigen Aufforderung vom 20. Februar d. J., Nr. 3160, bis jetzt nicht nachgekommen ist, so wird

erkannt:

daß derselbe des Orts- und Staatsbürgerrechts für verlustig zu erklären und der gesetzliche Vermögensabzug gegen ihn zu verfügen sei.

Mosbach, den 2. Juli 1861.

Großh. bad. Bezirksamt.

Orff.

Agentur.

V.482. Nr. 5632. Kork. Der pensionirte Revierförster Josef Stricker von Offenburg wird als Agent für die Feuerversicherungs-Gesellschaft Colonia für den früher bestätigten Handelsmann Emil Werner in Appenweier für den frühern Amtsbezirk Kork ernannt und bestätigt; was hiermit unter Hinweisung auf die Bekanntmachung vom 4. Mai v. J. veröffentlicht wird.

Kork, den 8. Juli 1861.

Großh. bad. Bezirksamt.

v. Hunoltstein.

Oeffentliche Stellen.

Auskündigung einer Schulstelle.

Nr. 10,054. Durch die erbetene Entlassung des Hauptlehrers Lorenz Heß ist der kath. Schuldienst zu Fabrik Nordrach, Amts Gengenbach, mit dem Diensteinkommen der I. Klasse, nebst freier Wohnung und dem Schulgelde, welches bei einer Zahl von etwa 70 Schulkindern auf jährlich 1 fl. 12 kr. für jedes Kind festgesetzt ist, in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diesen Dienst haben sich innerhalb 6 Wochen nach Maßgabe der Verordnung vom 7. Juli 1836 (Reg.Bl. Nr. 38) durch ihre Bezirksschulvisitaturen bei der Bezirksschulvisitatur Gengenbach zu Biberach zu melden.

Karlsruhe, den 5. Juli 1861.

Großh. kath. Oberkirchenrath.

J. E. e. D.

Kinberger.

Keimer.

Schuldienstentlassung.

Nr. 6607. Unterlehrer Friedrich Kern von

Denzlingen ist aus der Liste der evang. Volksschulkandidaten gestrichen worden.

Karlsruhe, den 25. Juni 1861.

Großh. evang. Oberkirchenrath.
A. A. d. Pr.:
Spohn.

Gemeindestellen.

V. 400. Nr. 7016. Lörrach. Bei der am 4. Juni d. J. in der Gemeinde Hägelberg vorgenommenen Bürgermeisterwahl wurde der seitherige Bürgermeister Johann Georg Trescher als solcher wieder gewählt, von großh. Kreisregierung bestätigt und heute verpflichtet; was hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Lörrach, den 1. Juli 1861.

Großh. bad. Bezirksamt.
v. Preen.

V.362. Nr. 8072. Lahr. Der wiedererwählte Bürgermeister Jakob Gür von Kuhbach wurde heute aufs neue verpflichtet.

Lahr, den 2. Juli 1861.

Großh. bad. Oberamt.
Winter.

V.457. Nr. 12,465. Heidelberg. Nachdem die auf den seitherigen Rathschreiber Jakob Schmich von Dossenheim gefallene Bürgermeisterwahl die Bestätigung großh. Kreisregierung unterm 21. Juni, Nr. 9858, erhalten hat, wurde der Gewählte heute verpflichtet und in seinen Dienst eingewiesen.

Heidelberg, den 5. Juli 1861.

Großh. bad. Oberamt.
Fecht.

Privat-Anzeige.

V.405. Freiburg i. B.

Neue Impressen zum Voranschlag

für Bestreitung der Gemeindebedürfnisse,

Polizeistraftabellen, Anzeigebüchlein für Ortspolizeidiener, Bettlerbuch, Verzeichniß über Bestrafung der fremden Bettler, Schulversäumniß-Protokoll, Feldfrevelthätigungs-Protokoll, Tagebuch für Feldhüter, Vorladung der Feldfrevler, Kriminaltabellen, Erkundigungsbogen und Verpflegungs-Verträge wegen unehelicher Kinder ꝛc. ꝛc., Verzeichnisse der über 30 Jahre alten Pfandbuchs-Einträge, Anträge der Gläubiger, Mahnschreiben, Pfandstrichsbewilligungs-Urkunden, General-Inder- und viele andere Impressen zum Gebrauch für großh. Aemter, Amtsgerichte, Amtsrevisorate, Notare, Bürgermeisterämter, Pfarrämter ꝛc. ꝛc. empfehlen zu billigen Preisen,

Freiburg i. B.,
Grünwäldergasse 469.

H. M. Poppen & Sohn,
Universitäts-Buchdruckerei
und Impressen-Verlag.

Zusammenstellung

der auf den verschiedenen Marktstätten des Großherzogthums vom 24. bis 29. Juni 1861 vorgekommenen Fruchtverkäufe.

Marktstätte.	Weizen. Verkauftes Quantum	Weizen. Durchschnittspreis des Malters.		Kernen. Verkauftes Quantum.	Kernen. Durchschnittspreis des Malters.		Roggen. (Korn.) Verkauftes Quantum.	Roggen. Durchschnittspreis des Malters.		Gerste. Verkauftes Quantum.	Gerste. Durchschnittspreis des Malters.		Spelz. Verkauftes Quantum.	Spelz. Durchschnittspreis des Malters.		Haber. Verkauftes Quantum.	Haber. Durchschnittspreis des Malters.		Halbweizen. Verkauftes Quantum.	Halbweizen. Durchschnittspreis des Malters.		Molzer. Verkauftes Quantum.	Molzer. Durchschnittspreis des Malters.		Welschkorn. Verkauftes Quantum.	Welschkorn. Durchschnittspreis des Malters.		Summa der Gesammt-Malterzahl.	Summa des Gesammterlöses.	
	Mltr.	fl.	kr.	Mltr.	fl.	kr.	Mltr.	fl.	kr.	Mltr.	fl.	kr.	Mltr.	fl.	kr.	Mltr.	fl.	kr.	Mltr.	fl.	kr.	Mltr.	fl.	kr.	Mltr.	fl.	kr.		fl.	
Bonndorf	—	—	—	120,6	16	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,2	7	20	—	—	—	126,8	2,009	—
Donaueschingen	—	—	—	30	17	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	6	32	—	—	—	16	9	—	—	—	—	87	929	—
Engen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hilzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Löffingen	—	—	—	287	14	30	—	—	—	3	9	—	—	—	—	60	6	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	350	4,568	—
Markdorf	—	—	—	228,3	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	228,3	3,429	—
Meßkirch	—	—	—	254	14	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	353	4,261	—
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	—	—	—	218,5	15	35	4,3	8	15	5,8	6	42	—	—	—	8,9	5	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	237,5	3,527	—
Radolfzell	—	—	—	265	15	48	11,2	9	50	19,5	7	50	—	—	—	5,5	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	301,2	4,483	—
Stockach	—	—	—	171,4	15	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37,4	5	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	208,8	2,861	—
Ueberlingen	—	—	—	975,1	14	39	9,4	9	11	5,3	7	36	—	—	—	72,5	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,062,3	14,862	—
Villingen	—	—	—	657	15	4	1	12	10	1	12	—	—	—	—	213	5	54	—	—	—	68	7	8	—	—	—	940	11,662	—
Emmendingen	82	17	—	—	—	—	10	12	30	—	—	—	—	—	—	18	7	—	15	14	—	—	—	—	—	—	—	125	1,855	—
Endingen	143,2	16	50	—	—	—	2,8	12	—	5,4	10	20	—	—	—	—	—	—	19,7	14	50	—	—	—	3,2	11	10	174,3	2,829	—
Ettenheim	60,8	17	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,6	6	49	10,4	14	18	4,8	13	20	—	—	—	77,6	1,265	—
Freiburg	326,9	17	30	—	—	—	88,1	11	40	—	—	—	—	—	—	71,4	6	45	68,3	14	40	50,8	10	50	—	—	—	605,5	8,798	—
Kandern	—	—	—	40	16	50	10	10	40	10	9	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	12	40	—	—	—	100	1,380	—
Kenzingen	112	16	43	—	—	—	6	11	30	3	10	30	—	—	—	4	7	30	20	14	—	4	11	—	5	11	—	154	2,382	—
Lörrach	109	16	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	12	30	—	—	—	149	2,349	—
Müllheim	32	17	—	—	—	—	9	11	—	11	10	30	—	—	—	1	7	—	13	15	—	—	—	—	1	14	—	67	974	—
Rheinheim	85,8	15	12	104,9	14	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190,7	2,833	—
Staufen	251	17	—	—	—	—	116	11	—	46	9	—	—	—	—	—	—	—	65	14	—	34	10	20	—	—	—	512	7,218	—
Waldshut	—	—	—	—	—	—	9	12	—	—	—	—	—	—	—	5	6	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	143	—
Waldkirch	50	17	30	—	—	—	22,4	12	30	3,2	11	15	—	—	—	—	—	—	22	14	15	0,8	11	30	—	—	—	98,4	1,516	—
Achern	10	16	26	—	—	—	16	11	23	—	—	—	44	7	33	6	5	39	—	—	—	—	—	—	4	13	30	80	766	—
Baden	—	—	—	16	17	48	6	11	26	3	10	24	—	—	—	103	6	9	—	—	—	—	—	—	3	12	26	131	1,055	—
Bruchsal	2	17	—	91	16	56	2	10	54	7	8	30	—	—	—	21	5	32	—	—	—	6	11	—	—	—	—	129	1,840	—
Bühl	24	17	30	—	—	—	53	11	1	—	—	—	76	6	59	4	6	12	—	—	—	2	10	30	4,5	12	15	163,5	1,636	—
Durlach	—	—	—	300	16	41	—	—	—	11	9	8	—	—	—	193	5	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	404	6,215	—
Gengenbach	3,3	17	6	—	—	—	—	—	—	0,3	9	—	—	—	—	3,8	6	19	4,9	13	16	—	—	—	—	—	—	12,3	152	—
Gernsbach	5	17	23	63	18	13	63	12	19	—	—	—	15	8	19	13	6	18	—	—	—	—	—	—	8	13	—	167	2,321	—
Haslach	59	14	35	—	—	—	24	12	36	—	—	—	—	—	—	95	6	3	7	13	56	—	—	—	—	—	—	185	2,012	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	5	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	396	—
Lahr	156	17	23	—	—	—	5,6	12	1	7,5	9	8	—	—	—	1	7	—	28,8	13	44	—	—	—	9,6	13	34	208,5	3,379	—
Oberkirch	72	16	30	14	16	52	6	11	—	3	10	30	—	—	—	—	—	—	48	13	18	—	—	—	5	13	30	148	2,227	—
Offenburg	212	16	32	—	—	—	42	11	50	8	8	—	—	—	—	3	6	18	84	13	10	—	—	—	2	13	—	351	5,222	—
Pforzheim	—	—	—	31	17	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	540	—
Rastatt	112	15	45	1	17	30	21	10	47	—	—	—	—	—	—	41	5	52	—	—	—	—	—	—	8	11	52	183	2,434	—
Wolfach	28	17	32	—	—	—	12	12	46	—	—	—	—	—	—	3	6	—	12	14	2	—	—	—	—	—	—	55	832	—
Heidelberg	—	—	—	—	—	—	11	9	44	13	9	10	131	7	9	40	6	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	195	1,406	—
Wertheim	—	—	—	40	12	45	28	9	25	—	—	—	—	—	—	22	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90	879	—
																												8,764,7	119,845	—
Nach dem Gewichte:	Ztr.			Ztr.			Ztr.			Ztr.			Ztr.			Ztr.			Ztr.			Ztr.			Ztr.			Ztr.		
Bruchsal	—	—	—	81	7	43	—	—	—	20	4	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101	716	—
Bühl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosbach	—	—	—	309,3	6	37	—	—	—	—	—	—	155,8	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	465,1	2,842	—
																												566,1	3,558	—

Karlsruhe, den 9. Juli 1861.

Großh. Centralstelle für die Landwirthschaft.